

Juraleitung

**Ltg.-Abschnitt A-Katzwang Raitersaich_West – Luders-
heim_West
(LH-07-B170)**

Planfeststellungsunterlage

Unterlage 00

Leseanleitung für Eigentümerbetroffenheiten

Antragsteller:



TenneT TSO GmbH

Bernecker Straße 70

95448 Bayreuth

Bearbeitung:



Ingenieurgemeinschaft Katzwangtunnel

c/o SWECO GmbH

Hanauer Landstraße 135 - 137

60314 Frankfurt am Main

Aufgestellt:	TenneT TSO GmbH	Bayreuth, den
	gez. i.V. J. Gotzler gez. i.V. A. Junginger	30.04.2025
Bearbeitung:	BUNG-PEB Tunnelbau-Ingenieure GmbH, gez. i.V. D. Edelhoff	
Anlagen zum Dokument		
Änderungs- historie:	Änderung:	Änderungsdatum:

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis	1
1 Orientierung in den Antragsunterlagen.....	2
1.1 Struktur der Antragsunterlagen	2
1.2 Bezeichnung der digitalen Dokumente	5
2 Ermittlung von Betroffenheiten durch das Vorhaben	6
2.1 Herausfinden der persönlichen Betroffenheit	6
2.2 Beschreibung Inanspruchnahme von Grundstücken in den Antragsunterlagen	6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Struktur der Antragsunterlagen	2
Tabelle 2: Schema digitale Dokumentenbezeichnung	5
Tabelle 3: Unterlagen mit Bezug zur Inanspruchnahme von Grundstücken.....	7
Tabelle 4: Tabellenkopf Rechtserwerbsverzeichnis Ersatzneubau (siehe Unterlage 5.2.1)	8

Abkürzungsverzeichnis

BayWaldG	Bayerisches Waldgesetz
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
EnWG	Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung, Energiewirtschafts-gesetz
MB	Materialband
WRRL	Wasserrahmenrichtlinie (der EU)

1 Orientierung in den Antragsunterlagen

Die vorliegende Leseanleitung soll interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu den umfangreichen Unterlagen des Planfeststellungsantrags gemäß § 43 EnWG zum Genehmigungsabschnitt A-Katzwang des Vorhabens Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim 380-kV-Ersatzneubauprojekt erleichtern. Auf diese Weise können potenziell durch das Vorhaben Betroffene mit möglichst geringem Aufwand feststellen, ob und ggf. welche individuellen Betroffenheiten vorliegen. Das Ziel der Leseanleitung ist ein möglichst leichtes Zurechtfinden in den Unterlagen – weder werden die Antragsunterlagen durch sie ersetzt, noch werden sie durch die Leseanleitung zusammengefasst.

Die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren zur Genehmigung des Abschnitts A-Katzwang des Vorhabens Raitersaich – Ludersheim – Sittling – Altheim 380-kV-Ersatzneubauprojekt umfassen exklusive dieser Leseanleitung insgesamt 12 Unterlagen sowie einen Materialband. Diese Unterlagen sind erforderlich, um das Vorhaben in dem für das Planfeststellungsverfahren erforderlichen Detaillierungsgrad darzustellen.

Die Offenlegung der Antragsunterlagen soll in den Gemeinden in digitaler Form erfolgen. Die digitale Version ist auf den Internetseiten der Regierung von Mittelfranken für alle Interessierten einsehbar, wobei Berichte, Anlagen und Pläne als downloadfähige einzelne Dateien vorliegen. Die Unterlagen zur Planfeststellung sind entsprechend der Gliederung im nachfolgenden Kapitel strukturiert. Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung wird durch die Planfeststellungsbehörde ortsüblich bekanntgegeben.

1.1 Struktur der Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen gemäß § 43 EnWG sind in die Unterlagen 1-12 und einen Materialband gegliedert und liegen in insgesamt elf Ordnern vor (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Struktur der Antragsunterlagen

Unterlage	Anlagenbezeichnung
00	Leseanleitung für Eigentümerbetroffenheiten
01	Erläuterungsbericht
1.0	Erläuterungsbericht
1.0.1	Sicherheitskonzept Vortrieb
1.0.2	Brandschutznachweis (inkl. Rettungskonzept)
1.0.3	Beweissicherungskonzept
02	Übersichtspläne
2.1	Übersichtsplan M 1:25.000
03	Wegenutzung
3.1	Erläuterungsbericht Wegenutzung
3.2	Übersichtsplan Wegenutzung
3.3	Wegenutzungsliste

Unterlage		Anlagenbezeichnung	
04		Lage-/Rechtserwerbspläne	
	4.0	Erläuterungsplan Lage-/Rechtserwerbsplan	
	4.1	Lage- / Rechtserwerbspläne (M 1:2.000)	
05		Listen und Verzeichnisse	
	5.1	Bauwerksverzeichnis	
	5.2	Rechtserwerbsverzeichnis	
		5.2.1	Rechtserwerbsverzeichnis Ersatzneubau
	5.2.2	Rechtserwerbsverzeichnis Kompensation	
	5.3	Kabelpunktliste	
5.4	Kreuzungsverzeichnis		
06		Bauwerksskizzen	
	6.1	Regelgrabenprofil	
	6.2	Regelquerschnitt Tunnel	
	6.3	Notstromaggregat	
07		Profilpläne	
	7.1	Profilplan Startbauwerk	
	7.2	Profilplan Zielbauwerk	
	7.3	Profilplan Startbaugrube	
	7.4	Profilplan Zielbaugrube	
	7.5	Lage-/Höhenplan Tunnel Nord	
	7.6	Lage-/Höhenplan Tunnel Süd	
	7.7	Grundrisse Schnitte Betriebsgebäude Wolkersdorf	
	7.8	Ansichten Betriebsgebäude Wolkersdorf	
	7.9	Grundrisse Schnitte Betriebsgebäude Katzwang	
	7.10	Ansichten Betriebsgebäude Katzwang	
	7.11	Profilplan Erdkabel Wolkersdorf	
7.12	Profilplan Erdkabel Katzwang		
08		Umweltfachliche Untersuchungen	
	8.1	Fachbeitrag Umwelt	
	8.2	Landschaftspflegerischer Begleitplan	
	8.3	Bestands- und Konfliktpläne	
		8.3.1	Übersichtsplan Schutzgebiete
		8.3.2	Übersichtsplan Waldeingriffe (BayWaldG)
		8.3.3	Schutzgut Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit
8.3.4	Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt		

Unterlage		Anlagenbezeichnung
	8.3.5	Schutzgüter Fläche, Boden und Wasser
	8.3.6	Schutzgüter Luft, Klima und Landschaft
	8.3.7	Schutzgut kulturelles Erbe, sonstige Sachgüter
	8.4	Maßnahmen
	8.4.1	Maßnahmenübersichtsplan
	8.4.2	Detailpläne Maßnahmen
	8.4.3	Maßnahmenblätter
	8.5	Natura 2000-Gebiete
	8.5.1	Vorprüfung / Verträglichkeitsprüfung Natura 2000
	8.5.2	Übersichtsplan Natura 2000-Gebiete
	8.5.3	Detailplan Natura 2000-Gebiet DE 6632-371 Rednitztal in Nürnberg
	8.6	Ableitung von Minderungsmaßnahmen nach § 43m EnWG
09		Immissionsschutztechnische Untersuchungen
	9.1	Immissionsbericht zu elektrischen und magnetischen Feldern mit Minimierungsbetrachtung nach 26. BImSchV
	9.2	Schalltechnisches Gutachten im Zuge der Baumaßnahmen (Ersatzneubau und Rückbau)
	9.3	Schalltechnisches Gutachten zur Betriebsphase
	9.4	Erschütterungsprognose
	9.5	Luftschadstoffuntersuchung
	9.6	Untersuchung zu Lichtimmissionen während der Bauphase
10		Wassertechnische Untersuchungen
	10.1	Wasserrechtliche Antragsunterlage
	10.2	Fachbeitrag WRRL (Vereinbarkeit mit WRRL und Bewirtschaftungszielen nach §§27, 47 WHG)
	10.3	Hydrogeologische Gutachten
11		Mit zu entscheidende Genehmigungen
	11.1	Bauantragsformular
	11.2	Gegebenheiten im Bereich Main-Donau-Kanal
12		Prüfberichte / Statiken
	12.1	Prüfbericht Baugrubenstatiken
	12.2	Prüfbericht Bauwerksstatik unterirdische Schachtbauwerke
	12.3	Statik Kabelschutzrohranlage
	12.4	Prüfbericht Entwurfsstatik Tunnel
	12.5	Prüfbericht Entwurfsstatik Tunnel - Ergänzung Setzungen
	12.6	Genehmigungsstatik Betriebsgebäude Wolkersdorf

Unterlage		Anlagenbezeichnung
	12.7	Genehmigungsstatik Betriebsgebäude Katzwang
MB		Materialband
	MB01	Unterlage zum Bodenschutz
	MB02	Kartierberichte
	MB03	Variantenprüfung
	MB03.1	Variantenprüfung KÜA Wolkersdorf
	MB03.2	Variantenprüfung Schachtstandort Katzwang
	MB03.3	Variantenprüfung Raumordnungsverfahren
	MB03.4	Erdkabelprüfung Raumordnungsverfahren
	MB04	Baugrunduntersuchungen
	MB04.1	Querungsgutachten Deutsche Bahn
	MB04.2	Geotechnischer Bericht Tunnel
	MB04.3	Geotechnischer Bericht Erdkabel (offene Verlegeweise)
	MB04.4	Wasserhaltungskonzept
	MB04.5	Entsorgungskonzept
	MB04.6	Gutachten LGA zu Start- und Zielbaugrube
	MB05	Lageplan Baustelleneinrichtung
	MB05.1	Baustelleneinrichtungsfläche Wolkersdorf
	MB05.2	Baustelleneinrichtung BE-Fläche Katzwang
	MB06	Lageplan Betriebsfläche
	MB06.1	Betriebsfläche Wolkersdorf
	MB06.2	Betriebsfläche Katzwang

1.2 Bezeichnung der digitalen Dokumente

Die Bezeichnung der Dokumente im vorliegenden Planfeststellungsantrag folgt einem einheitlichen Schema. Die nachfolgende Tabelle (siehe Tabelle 2) schlüsselt die Bedeutung der digitalen Dokumentenbezeichnung anhand des Blattschnitts 01 der Lage-/ Rechtserwerbspläne (siehe Unterlage 4.1) auf.

Tabelle 2: Schema digitale Dokumentenbezeichnung

Projektnummer der Tennet	Abschnittsbezeichnung	Datum der Einreichung	Nr. der Unterlage	Dokumententitel	Blattschnitt Nr.
A070_	A-Katzwang_	20250731_	04.1_	Lage-Rechtserwerbsplan_	Blatt_1

Nach diesem Schema ergibt sich unter Berücksichtigung einer möglichst kurzen, digitalen Dateibenennung die Dokumentbezeichnung:

„A070_A-Katzwang_20250731_04.1_Lage-Rechtserwerbsplan_Blatt_1“

2 Ermittlung von Betroffenheiten durch das Vorhaben

2.1 Herausfinden der persönlichen Betroffenheit

Als von dem Vorhaben direkt betroffener Eigentümer kann die persönliche Betroffenheit grundsätzlich über zwei Wege ermittelt werden.

1. Vorgehen, für den Fall, dass der direkt betroffene Eigentümer seine betroffenen Flurstücke bzw. deren genaue örtliche Lage nicht kennt.

Gegen Nachweis seiner Identität erhält der Eigentümer bei der Planfeststellungsbehörde oder der auslegenden Gemeinde seine persönliche, zugewiesene Eigentümer-Schlüsselnummer. Über diese Schlüsselnummer ist es möglich, die persönlich betroffenen Flurstücke im Rechtserwerbsverzeichnis (siehe Unterlage 5.2) zu ermitteln. Im Rechtserwerbsverzeichnis erhält der Eigentümer zudem den Hinweis, auf welchem Blattschnitt der Lage-/ Rechtserwerbspläne (siehe Unterlage 4.1) die jeweilige Betroffenheit zeichnerisch dargestellt ist.

Ergänzend zu dieser Leseanleitung beinhaltet die Unterlage 4.0 einen Erläuterungsplan zu den Lage-/ Rechtserwerbsplänen. Dort wird anhand eines Musterplans die Bedeutung jedes gezeichneten Objekts exemplarisch erläutert.

2. Vorgehen, für den Fall, dass der direkt betroffene Eigentümer die örtliche Lage seiner potenziell betroffenen Flurstücke kennt.

In dem Übersichtsplan mit dem Maßstab 1:25.000 erhält der Betroffene einen Überblick über den Leitungsverlauf (siehe Unterlage 2.1). In den Lage-/ Rechtserwerbsplänen findet der Eigentümer seine direkt betroffenen Flurstücke und kann die flächenmäßige Inanspruchnahme erkennen. In den jeweiligen Blättern sind die anschließenden Blätter entsprechend gekennzeichnet. Über die dort ebenfalls ausgewiesenen Eigentümer-Schlüsselnummern und Grundstücks-/Ordnungnummern entsteht der direkte Bezug zum Rechtserwerbsverzeichnis (siehe Unterlage 5.2), in dem unter den vorgenannten Nummern die zahlenmäßige temporäre oder dauerhafte Inanspruchnahme je betroffenem Flurstück aufgelistet ist.

2.2 Beschreibung Inanspruchnahme von Grundstücken in den Antragsunterlagen

Durch das beantragte Vorhaben können auf verschiedene Weisen Betroffenheiten entstehen. Die nachfolgende Tabelle führt die Themenbereiche auf, die benötigt werden, um diese nachzuvollziehen.

Tabelle 3: Unterlagen mit Bezug zur Inanspruchnahme von Grundstücken

Unterlage		Kapitel/Abschnitt/Plan/Dokument
1	Erläuterungsbericht	Kapitel 8.1: Grundstücksinanspruchnahme und Leitungseigentum
4	Lage- und Rechtserwerbspläne	
4.1	Lage-/ Rechtserwerbspläne	Pläne zum Rechtserwerb
5	Listen und Verzeichnisse	
5.2	Rechtserwerbsverzeichnis	
5.2.1	Rechtserwerbsverzeichnis Neubau	Tabelle zum Rechtserwerb im Hinblick auf den Ersatzneubau
5.2.2	Rechtserwerbsverzeichnis Kompensation	Tabelle zum Rechtserwerb im Hinblick auf erforderliche Kompensationsmaßnahmen
8	Umweltfachliche Untersuchungen	
8.4	Maßnahmen (LBP, sonstige Maßnahmen)	
8.4.2	Detailpläne Maßnahmen der Vermeidung, Minderung und Kompensation	Pläne zur Darstellung erforderlicher Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen und der Art der Inanspruchnahme von Grundeigentum
8.4.3	Maßnahmenblätter	Detaillierte Beschreibung der Kompensations- und Vermeidungsmaßnahmen

In Unterlage 5.2 sind alle durch die Bestandteile des Vorhabens und den Bauablauf in Anspruch genommenen Flurstücke aufgeführt (siehe

Tabelle 3). Die Inanspruchnahme jedes einzelnen Flurstücks ist dabei zur besseren Orientierung mit einer Ordnungsnummer versehen. Die Ordnungsnummern werden in der Regel je betroffener Gemarkung aufsteigend für jedes in der jeweiligen Gemarkung betroffene Flurstück vergeben und sind in der zweiten Spalte des Rechtserwerbsverzeichnis aufgeführt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Eigentümerangaben im Rechtserwerbsverzeichnis anonymisiert. Jeder Grundeigentümer erhält zur Anonymisierung eine individuelle Eigentümer-Schlüsselnummer, die statt des Klarnamens im Rechtserwerbsverzeichnis in der ersten Spalte aufgeführt ist. Die entsprechende Schlüsselliste listet den jeweiligen Eigentümer zu den einzelnen Schlüsselnummern auf und wird zur Prüfung ausschließlich der Planfeststellungsbehörde übergeben. Sie wird nicht öffentlich ausgelegt.

Tabelle 4: Tabellenkopf Rechtserwerbsverzeichnis Ersatzneubau (siehe Unterlage 5.2.1)

Eigentümer-Schlüsselnummer			Miteigentumsanteil			Grundstücks-/Ordnungsnummer			Blattnummer Lage- und Rechtserwerbsplan (Unterlage 4.1.1)			Grundbuch			Flurstücksdaten																																																					
Amtsgericht			Bezirk			Blatt			Stadt / Gemeinde			Gemarkung			Flurstück		Fläche [m²]		Dinglich zu sichern																																																	
Mastnummer / Nummer CB-Mulle			Größe in m x m			Anteil in %			KUA Fläche dauerhaft (Erwerb)			Schutzstreifenfläche 380 kV			Arbeitsfläche innerhalb des Schutzstreifens			Arbeitsfläche außerhalb des Schutzstreifens			Nr.			Größe [m²]			Anteil [%]			Innerhalb des Schutzstreifens: Dauerhaft			Innerhalb des Schutzstreifens: Temporär			Außerhalb des Schutzstreifens: Dauerhaft			Außerhalb des Schutzstreifens: Temporär			Schutzstreifenfläche 380 kV			Davon Fläche für Mast			Arbeitsfläche innerhalb des Schutzstreifens			Arbeitsfläche außerhalb des Schutzstreifens			Innerhalb des Schutzstreifens: Dauerhaft			Innerhalb des Schutzstreifens: Temporär			Außerhalb des Schutzstreifens: Dauerhaft			Außerhalb des Schutzstreifens: Temporär			Fläche Waldeingriff [m²]		